Bundesrat Drucksache **490/00**

15.08.00

Fz

Unterrichtung

durch das
Bundesministerium der Finanzen

Haushaltsführung 2000
Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im zweiten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000 sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im ersten Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister der Finanzen
Dr. Barbara Hendricks MdB

Berlin, den 9. August 2000

An den
Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 BHO i.V.m. § 7 Abs. 3 HG 2000 übersende ich die Zusammenstellungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im 2. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000.

Zusätzlich füge ich die Übersicht „Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000" bei, die nicht in den Drucksachen 14/3488 und 363/00 aufgenommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Hendricks

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1320, 53003 Bonn
Telefon: 0228/3820840, Telefax: 0228/3820944
ISSN 0720-2946

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im 2. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
04	**Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**		
04 03	**Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**		
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	0	2.000
	Mehrausgaben wegen der kurzfristig angesetzten Konferenz "Modernes Regieren im 21. Jahrhundert".		
05	**Auswärtiges Amt**		
05 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
696 30	Beitrag an die Vereinten Nationen	336.000	271.000
	Erhöhter Beitrag an die Vereinten Nationen, insbesondere für die Mandate Osttimor, Kosovo, Kongo und Sierra Leone und aufgrund ungünstiger Wechselkursveränderung zwischen DM/US-$. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. Die überplanmäßige Ausgaben ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 26. Mai 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.		
06	**Bundesministerium des Innern**		
06 40	**Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene**		
684 38	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	25.727	2.882
	Finanzierung der beim Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen zusätzlich anfallenden Kosten im Rahmen der Recherchen für die Entschädigung ehemaliger NS-Zwangsarbeiter.		
07	**Bundesministerium der Justiz**		
07 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
685 06	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	1.340	121
	Mehrkosten für die Erstattung der steuerlichen Anpassungsbeträge für die Europäische Patentorganisation.		
686 21	Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seegerichtshofs	2.000	391
	Wechselkursbedingte Mehrausgabe.		
07 10	**Deutsches Patent- und Markenamt**		
532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	100	140
	Mehrausgaben wegen baufortschrittsbedingter Umzüge von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamtes im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Dienstgebäudes Zweibrückenstraße 12 in München durch einen Generalunternehmer.		
08	**Bundesministerium der Finanzen**		
08 04	**Bundesfinanzverwaltung**		
671 02	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	0	30
	Ausgaben wegen Rechtsverpflichtung beruhend auf § 13 BBesG.		
10	**Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**		
10 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
683 06	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	835.000	33.341
	Höherer Gasölverbrauch in der Landwirtschaft als bei Aufstellung des Haushalts 2000 vorhergesehen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 13a LwGVG). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 15. Juni 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
10 04	**Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge**		
682 04	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben	0	46.388
	Anlastung aufgrund der Entscheidung der EG-Kommission vom 1. März 2000 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zu Lasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL),Abteilung Garantie,getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Sie ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 25. April 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.		
11	**Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**		
11 12	**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen**		
661 10	Vorruhestandsgeld	0	169
	Mehrausgaben aufgrund von Klageverfahren über Nachzahlungen von Vorruhestandsgeld.		
12	**Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**		
12 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
687 31 apl	Bundesanteil für Studien zur Auswahl von Anwendungsstrecken	-	1.500
	Zur sinnvollen Auswahl realisierungswürdiger Anwendungsstrecken für den Transrapid müssen die von den Bundesländern vorgelegten Vorschläge innerhalb einer Vorstudie von der Deutschen Bahn AG untersucht und bewertet werden.		
12 03	**Wasser- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -**		
980 09	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschiffahrt zum Abwrackfonds	0	1.214
	Zahlung von Abwrackprämien an die Binnenschifffahrt.		
14	**Bundesministerium der Verteidigung**		
14 01	**Bundesministerium**		
535 01	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische Kommunikation	1.700	250
	Herausgabe eines Weißbuchs.		
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	6.565	1.250
	Herausgabe eines Weißbuchs.		
14 04	**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.**		
831 01 apl	Erwerb der Beteiligung an der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	100
	Bereitstellung des Stammkapitals der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBBMBH). Die Gesellschaft soll den Bundesminister der Verteidigung bei der Auswahl und Ausgestaltung der Beschaffungs-, Betriebs-, Finanzierungs- und Zahlungsmodalitäten beraten und unterstützen.		
861 01 apl	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	-	5.000
	Darlehen an die Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (GEBBMBH). Die Gesellschaft soll den Bundesminister der Verteidigung bei der Auswahl und Ausgestaltung der Beschaffungs-, Betriebs-, Finanzierungs- und Zahlungsmodalitäten beraten und unterstützen.		
15	**Bundesministerium für Gesundheit**		
15 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
686 86	Beiträge an internationale Organisationen	71.889	15.230
	Auswirkung von Kursschwankungen bei der Beitragszahlung.		
15 10	**Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte**		
513 11	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	30	498
	Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.		
527 11	Dienstreisen	136	983
	Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.		
532 13	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1.333	3.837
	Anpassung des Mittelbedarfs infole der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Ausgabe	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	bewilligte über-/außerplanmäßige Ausgabe TDM
1	2	3	4
711 11	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	650
	Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.		
712 11	Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	57.000	25.700
	Anpassung des Mittelabflusses an den Baufortschritt bei gleichzeitiger Senkung der Gesamtbaukosten.		
812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	600
	Anpassung des Mittelbedarfs infolge der Verlagerung des Dienstsitzes nach Bonn.		
23	**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**		
23 02	**Allgemeine Bewilligungen**		
836 07	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika	16.603	2.747
	Wechselkursbedingte Mehrausgabe.		
836 08	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank	3.584	1.300
	Mehrausgaben wegen Abrufplan- und Wechselkursänderung		
32	**Bundesschuld**		
32 06	**Tilgung**		
676 01	Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschußgütern	0	120
	Am 1. Juli und 1. Januar. für das vorangegangene Kalenderhalbjahr fällige Zinszahlungen an die Vereinigten Staaten von Amerika wegen Lieferung von Überschussgütern an Deutschland gemäß Abkommen vom 27. Februar 1953.		
60	**Allgemeine Finanzverwaltung**		
60 04	**Sonderleistungen des Bundes**		
654 01	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	38.000	95.000
	Zuschuss an den Ausgleichsfonds nach § 6 Abs. 3 LAG (Lastenausgleichsgesetz). Der Bund hat dem Ausgleichsfonds die zur Durchführung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen Mittel in Höhe der Differenz seiner Ausgaben und Einnahmen zur Verfügung zu stellen. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 6. Juni 2000 dem Deutschen Bundestag und Bundesrat mitgeteilt worden.		
60 06	**Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken**		
836 02	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	38.900	9.600
	Wechselkursbedingte Mehrausgabe. Die überplanmäßige Ausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.		

2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	bewilligte über-/außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen TDM
1	2	3	4
07	**Bundesministerium der Justiz**		
07 04	**Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof**		
532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	4 600	1 630
	Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2003.		
	Abschluss eines Vertrags über die Migration der bisherigen IT-Anwendungen von einer Großrechenanlage zu einer Client-/Server-Anwendung bei der Dienststelle Bundeszentralregister.		

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	bewilligte über-/außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen TDM
1	2	3	4
812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 000	120
	Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2003.		
	Abschluss eines Vertrags über die Migration der bisherigen IT-Anwendungen von einer Großrechenanlage zu einer Client-/Server-Anwendung bei der Dienststelle Bundeszentralregister.		
09	**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**		
09 01	**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**		
517 01 apl	Bewirtschaftung der Grundstücke Gebäude und Räume	-	27 570
	Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig: im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2003 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2004 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2005 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2006 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2007 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2008 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2009 bis zu: 2 907 TDM im Haushaltsjahr 2010 bis zu: 1 407 TDM		
	Abschluss eines Betreibervertrags für den personellen und technischen Objektschutz des BMWi in Bonn.		
30	**Bundesministerium für Bildung und Forschung**		
30 03	**Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung**		
685 02	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	188 480	11 743
	Von der Verpflichtungsermächtigung werden fällig: im Haushaltsjahr 2001 bis zu: 4 404 TDM im Haushaltsjahr 2002 bis zu: 4 404 TDM im Haushaltsjahr 2003 bis zu: 2 935 TDM		
	Auf Grund der aktuellen Ausbildungssituation in den neuen Ländern erforderlicher Mehrbedarf zur Sicherung eines ausgewogenen Lehrstellenangebots.		

Drucksache 490/00

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

im 1. Vierteljahr des Haushaltsjahres 2000

Einzelplan/ Kapitel/ Titel	Einzelplan- / Kapitelbezeichnung / Zweckbestimmung Begründung der Verpflichtungsermächtigung	Ansatz laut Haushaltsplan 2000 TDM	Bewilligte über-/außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung TDM
1	2	3	4
23	**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**		
2302	**Allgemeine Bewilligungen**		
686 41 apl.	Förderung der beruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Ausland.....	–	390
	Die Verpflichtungsermächtigung ist fällig im Haushaltsjahr 2001.		
	Vereinbarung rückkehrfördernder Maßnahmen für Fachkräfte aus den Entwicklungsländern.		